

# DJK Roland Rauxel V vs. TuS Eving-Lindenhorst III

Ausgangssituation:

Wie immer vor den letzten Spielen gilt es für DJK Roland Rauxel V – The Best of the Rest – zu punkten. Vielleicht zur Abwechslung mal doppelt und nicht zum achten (!) mal unentschieden. Roland auf Tabellenplatz 8, zwar punktgleich mit Scharnhorst (9.) mit 11:23 Punkten, aber im direkten Vergleich schlechter als der Tabellenneunte. Lindenhorst rangiert bei 16 Spielen auf Rang 7 mit 13:19 Punkten.

Hinspiel:

Das Hinspiel endete nach aufregender Anreise (der chinesische Ministerpräsident weilte an jenem Tag in Dortmund) mit 9:5 für die Dortmunder. Ohne den eigenen Schläger vom Teamchef und mit Lars Schwittek an Brett 2 ausgestattet unterlag man seinerzeit.

Aufstellung:

Nach den bekannten Ausfällen von Thorsten Wiegmann und Mathias Stegt (private Gründe), sagte auch Lars unter der Woche ab. Olaf Elmanowicz ist immer noch nicht erholt und fehlt auch gegen Eving-Lindenhorst. Somit musste wieder die Abteilung „Jugend forscht“ ran, diesmal vertreten mit dem bereits letzte Woche sehr erfolgreichen Marcell Goetz (der Noppenmann) und Lukas Sannemann, der etatmäßigen Nr. 1 der 2. Jugendmannschaft. Somit spielt Roland V mit

Babski

Harr

Schieron

Friebe

Sannemann

Goetz

In den Doppeln mit

Harr / Schieron, Babski / Friebe und Sannemann / Goetz.

Bei Eving-Lindenhorst ist die Nr. 1 des Hinspiels in eine höhere Mannschaft gerutscht. Dafür wurde der hinlänglich bekannte und gefürchtete Altmeister Funccius an das Spitzenbrett gesetzt. Ferner mussten die Gäste auf ihre Mitte verzichten, so dass man mit Unterstützung der vierten Mannschaft in Form von dem in Castrop wohnhaften Schröder und Spieler Lammert anreiste.

Das Spiel:

Harry und Horst hatten ein sehr knappes Spiel über fünf Sätze. Am Ende konnten die Dortmundern nach 9:11, 12:10, 9:11, 11:8 und 11:7 unserem Spitzendoppel gratulieren. Das war die Führung zum **1:0**

Der Teamchef und Mathias haben zur Zeit einen Lauf im Doppel. Erneut wurde das gegnerische Doppel eins „geknackt“. Locker gewannen die beiden gegen die Spitzenbretter Funccius und Turek mit 11:5, 11:7 und 11:6 **2:0**

Auch Lukas und Marcel entzauberten ihre Gegner. Lediglich einen Satz gestatteten sie den Dortmundern. 3:1 zum **3:0**

Drei zu Null nach den Doppeln. Wann hat es das zuletzt gegeben ??

Der Teamchef durfte als erstes ran. Unterlag er im ersten Satz mit 7:11 hatte er im zweiten Satz beim Stand von 10:11 einen Elfmeter verwandelt, leider direkt auf den Schläger des Gegners. Satz für Eving. Der Teamchef erholte sich davon nicht mehr und unterlag mit 1:3 zum Anschlusspunkt für Eving. **3:1**

Harry musste gegen die neue Nr. 1 Funccius ran. Das sichere Abwehrspiel des Altmeisters brachte Harry schier zur Verzweiflung. Nach großartigem Kampf unterlag Harry nach 11:7, 8:11, 11:9, 7:11 und 8:11. **3:2**

Horst fuhr in seinem Einzel die ersten Sätze locker mit 11:5 und 11:3 ein. Im dritten Satz hatte Horst bei 10:9 bereits einen Matchball, vergab aber und unterlag mit 10:12. Leider lief dann für Horst überhaupt nichts mehr zusammen und er verlor auch den vierten Satz denkbar knapp mit 12:14. Satz fünf war dann keine Gegenwehr von Horst mehr möglich. 2:11 für den Dortmunder zum Ausgleich. Die Doppelführung war weg. **3:3**

Das erste Einzel von Mathias ging super los. Locker bezwang er seinen Gegner Dombrowski mit 11:8 und 11:8. Doch sein Gegner kam immer besser ins Spiel und siegte im dritten Satz mit 9:11. Doch über großem Kampf konnte Mathias den vierten Satz mit 12:10 dann für sich entscheiden und die Führung für die Roländer zurückerobern. **4:3**

Nun konnte die zweite Jugend groß auftrumpfen. Lukas hatte lediglich im ersten Satz gegen das lethargisch wirkende Spiel seines Gegners Lammert Probleme. Insgesamt war es dann aber eine gute Lösung der Aufgabe beim 17:15, 11:6 und 11:7. Super. **5:3**

Noch besser machte es Marcel. Die Höchststrafe erteilte er seinem „Castroper“ Gegner aus Dortmund Schröder. Doch auch in den Folgesätzen ließ der Noppenmann nur 7 Punkte zu. Sensationell lautete das Ergebnis somit 11:0, 11:2 und 11:5. Hier darf man durchaus von einer durchweg souveränen Vorstellung sprechen. **6:3**

Im zweiten Spiel für den Teamchef lief mal wieder (wie sooft in diesem Jahr) nicht viel zusammen. Gegen Funccius darf man verlieren, aber nicht so. 1:3 **6:4**

Harry machte es gegen Turek deutlich besser. Locker leicht konnte er mit 12:10, 11:9 und 11:6 den wichtigen 7. Punkt machen. **7:4**

Denkbar knapp unterlag Horst seinem Gegenüber mit 8:11, 12:14 und 10:12. **7:5**

Auch Mathias verlor in fünf Sätzen am Ende knapp. So musste er seinem Gegner Mindt mit 9:11, 11:5, 8:11, 11:7 und 9:11 **7:6**

So musste es wieder die Jugend richten. Zunächst wieder Lukas. Nur im ersten Satz mit leichten Problemen, aber insgesamt wieder genial gespielt. 15:13, 11:4 und 11:7. **8:6**

Das standardisierte unentschieden war schon mal gerettet. Aber Marcel stand ja noch am Tisch.

Hier der einzige strittige Moment in einer insgesamt von beiden Mannschaften als faire Partie bezeichnete Auseinandersetzung.

Beim Stand von 10:8 hatte Horst als Schiedsrichter einen Ball für den Roländer gegeben, den sein Gegner Lammert nicht gut gesehen hat. Einem wütenden und lautstarken Protest folgte die Absenkung des Spiels an Marcel. Damit hatte Marcel kampflos gewonnen. Einerseits bedauerlich für Marcel, er hätte das Spiel mit Sicherheit lieber „ordentlich“ gewonnen, andererseits war somit der vorzeitige Sieg für Roland Rauxel V hergestellt. **9:6**

Der erste Sieg des Jahres 2006 war somit unter Dach und Fach. Wichtig in mehrfacher Hinsicht. Für das Selbstbewusstsein auf jeden Fall. Stets immer nur unentschieden oder 7:9 ist schon finster und nagt an der Psyche. Punktetechnisch enorm wichtig, steht man nun mit 13:23 Punkten wieder punktgleich (nach Pluspunkten) mit Eving. Da Huckarde einen Punkt beim unentschieden gegen Körne ließ, ist man auch nur noch einen Punkt hinter denen. Scharnhorst bleibt nun mit 11 Pluspunkten nun zwei hinter Roland. Dies war ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Ausblick:

Nächste Woche kann mit einem Sieg bei Mengede der Klassenerhalt perfekt gemacht werden. Das Hinspiel endete dabei mit 9:7 für die Roländer. Wird also (wie immer) eine enge Kiste. Personell muss man abwarten, ob die Nummer 1 Olaf wieder ins Spielgeschehen mit eingreifen kann. Horst wird eventuell fehlen. Mathias Stegt, ebenso wie Thorsten Wiegmann hingegen dürften wieder zugegen sein. Für alle Fälle wurde Marcel Goetz schon mal wieder gefragt, er wäre auf Abruf bereit.

In eigener Sache:

Sehr bedauerlich empfinde ich den Einsatzwillen von Lars. Unter der Woche hieß es, er könne nicht spielen, da er im Stadion (S04) wäre. Als er von mir auf dem Weg zur Halle beim Treffpunkt der ersten Mannschaft gesehen wurde, wick er auf meine Fragen aus. Als ich fragte, ob er nicht im Stadion sei, sagte er, dass er chronische Unlust hätte. Dann hätte er ja grundsätzlich bei uns spielen können. Zumal er um die enge Personaldecke wusste. OK, er hat die erste Mannschaft unterstützt, aber grundsätzlich muss ich als Teamchef für die letzten beiden Spiele meine Konsequenzen daraus ziehen. Sorry Lars.

Gott sei dank ging es an diesem Spieltag gut für uns aus.

**DAS MUSS FÜR HEUTE REICHEN.**

Der Teamchef